



Ministerium für
**Wissenschaft und
Forschung**
des Landes
Nordrhein-Westfalen



Pressemeldung

Düsseldorf, 29. November 2004

Ministerin Kraft und Dortmunds Oberbürgermeister Langemeyer besuchen europaweit einmalige Ausbildungsstätte für Orchestermusiker

Kraft: Orchesterzentrum NRW ist ein Juwel für Dortmund

Das Ministerium für Wissenschaft und Forschung, die Stadt Dortmund und das Orchesterzentrum NRW teilen mit:

Das Orchesterzentrum NRW ist auf höchstem Niveau in sein erstes Semester gestartet - dieses gemeinsame Fazit zogen Wissenschaftsministerin Hannelore Kraft und Dortmunds Oberbürgermeister Dr. Gerhard Langemeyer bei einem Besuch heute (29.11.) in Dortmund. "Im Dezember 2003 hat der NRW-Landtag die Voraussetzungen für die Schaffung des Orchesterzentrum NRW der vier nordrhein-westfälischen Musikhochschulen geschaffen. Inzwischen hat der Studienbetrieb begonnen. Nach der heftigen politischen Auseinandersetzung kann ich nur unterstreichen, die Landesregierung hat Wort gehalten. Ich habe seit Beginn der Debatte betont, Dortmund bleibt Musikhochschulstandort in möglichst guter Verbindung zum Konzert-Haus-Konzept und heute kann ich feststellen: Dortmund hat ein Juwel gewonnen", betonte Ministerin Kraft anlässlich des Besuchs.

Oberbürgermeister Dr. Gerhard Langemeyer freut sich, dass die europaweit einmalige Einrichtung in Dortmund angesiedelt ist. „Unsere Stadt ist von Aufbruchstimmung geprägt - sie ist der richtige Ort für das Orchesterzentrum NRW. Denn auch hier herrscht Pioniergeist. Die neue Einrichtung wird sowohl den Kulturstandort als auch den Wissenschaftsstandort Dortmund stärken und bereichern. Dies waren genug Gründe, mich für die Ansiedlung in unserer Stadt stark zu machen. Auch zukünftig kann das Orchesterzentrum auf mich zählen.“

Der neuen Ausbildungsstätte sei es gelungen, hochkarätige Musiker aus führenden deutschen Orchestern als Gastdozenten zu gewinnen, stellte der künstlerische Leiter des Orchesterzentrum, Prof. Gotthard Popp, heraus: „Die Studierenden am Orchesterzentrum NRW haben den Vorteil, dass sie während ihres Studiums in Kontakt mit Konzertmeistern, Stimmführern und Solospielern aus großen Berufsorchestern kommen. Dadurch lernen sie die Auffassungen und Anforderungen verschiedenster Orchester kennen. In Dortmund werden so wertvolle künstlerische Netzwerke geschaffen, von denen die Studierenden auf ihrem weiteren Berufsweg profitieren. Dieses ist bei Musikern aus vielen Orchestern auf großes Interesse und eine breite Zustimmung gestoßen.“

Die vier Trägerhochschulen des Orchesterzentrum NRW, vertreten durch den Rektor der Hochschule für Musik Detmold, Prof. Martin Christian Vogel, und den Rektor der Folkwang Hochschule Essen, Prof. Dr. Martin Pfeffer, zeigten sich sehr zufrieden mit dem Studienauftakt an der neuen gemeinsamen Ausbildungsstätte. Die hochschulübergreifende Zusammenarbeit sei

hervorragend angelaufen und erweise sich als außerordentlich fruchtbar. Durch sein einzigartiges Profil nehme das Orchesterzentrum NRW eine Vorreiterrolle in der Ausbildung des Orchesternachwuchses ein.

Nähere Informationen zum Orchesterzentrum NRW finden Sie unter www.orchesterzentrum.de